

Seminare für Mitglieder in

Schwerbehindertenvertretungen

2019

ver.di b+b

Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Wir über uns	2
Seminarübersicht	3
Seminare für die Schwerbehindertenvertretung	
Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1)	
Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	9
Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2)	
Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	11
SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement	12
SBV plus: Auffrischung für erfahrene SBV-Mitglieder	
Gesetzesänderungen, Rechtsprechung, Umsetzung	13
SBV plus: Arbeitsrecht für Schwerbehindertenvertretungen	14
SBV plus: Externe Kooperationspartner – Versorgungsamt, Integrationsamt, IFD und Krankenversicherung	15
SBV plus: Externe Kooperationspartner – Agentur für Arbeit, Rentenversicherung, Gesetzliche Unfallversicherung	16
SBV plus: Rechtssicheres Formulieren	
Formale Anforderungen an Antragsverfahren/mit Besuch von Sozialgerichtsverhandlungen	17
SBV plus: Beratungsgespräche	18
SBV plus: Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsbedingungen	19
SBV plus: Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz	
Kompaktseminar für Mitglieder von Schwerbehindertenvertretungen	20
SBV plus: Psychische Belastungen am Arbeitsplatz von Menschen mit Behinderung	21
SBV plus: Mobbing und Konfliktmanagement	
Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung	22
SBV plus: Digitalisierung der Arbeit	
Chancen und Risiken für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung	23
Unsere Tagungstätten von A–Z	24
Anmeldeformular	29
Teilnahmebedingungen/Widerrufserklärung/Datenschutzerklärung	30

ver.di Bildung + Beratung ...

... ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung und mit der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di verbunden. Speziell für die Qualifizierung von Betriebsrats- und Personalratsmitgliedern, Mitgliedern von Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretungen sowie von Jugend- und Auszubildendenvertretungen bieten wir ein maßgeschneidertes Seminarprogramm:

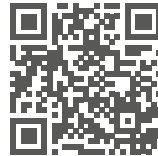
- Wir führen professionell Seminare mit hohem Lernerfolg durch.
- Wir vermitteln kompetentes Wissen für die tägliche Praxis.
- Wir stärken die Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen für ihre Funktion.



- ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf
Fon 0211 9046-0
Fax 0211 9046-818
E-Mail info@verdi-bub.de
www.verdi-bub.de

Ihre Vorteile

Sie profitieren von unserer **Erfahrung** als gewerkschaftsnaher Bildungseinrichtung. Denn dank der Zusammenarbeit mit ver.di kennen wir die Problemstellung in den einzelnen Branchen und können damit Seminare anbieten, die exakt auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Da wir überall im Bundesgebiet vertreten sind, können wir Sie intensiv betreuen und Seminare schnell planen und durchführen.



Freistellungshinweise für Mitglieder von Schwerbehindertenvertretungen finden Sie als pdf im Internet (dazu einfach diesen Code scannen).

Oder klicken Sie auf unsere Internetseite www.verdi-bub.de/freistellung-sbv



Ihr Lernerfolg steht bei uns im Mittelpunkt!
Unsere **Qualität** wird uns von conflex bestätigt:
Das unabhängige Institut hat alle Bereiche unserer Organisation geprüft und nach dem **LQW-Standard** (Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung) **zertifiziert**.

Termin	Ort	Thema	Seminar-Nr.	Seite
Januar				
14.01.–18.01.2019	Gladenbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	GL-0119011401	11
14.01.–18.01.2019	Walsrode	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	WA-0119011405	9
20.01.–25.01.2019	Brannenburg	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	BA-0119012001	9
21.01.–25.01.2019	Mosbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	1904-1901211	9
28.01.–01.02.2019	Günzburg	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	1800-1901281	9
Februar				
04.02.–08.02.2019	Berlin (b+b)	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	1300-1902043	9
04.02.–08.02.2019	Gladenbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	GL-0119020402	9
11.02.–15.02.2019	Hürtgenwald-Simonskall	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	1400-1902111	9
11.02.–15.02.2019	Undeloh	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	UN-0119021101	9
18.02.–20.02.2019	München	SBV plus: Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz Kompaktseminar für Mitglieder von Schwerbehindertenvertretungen	1800-1902183	20
18.02.–22.02.2019	Gladenbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	GL-0119021802	11
25.02.–27.02.2019	Paderborn	SBV plus: Rechtssicheres Formulieren Formale Anforderungen an Antragsverfahren/mit Besuch von Sozialgerichtsverhandlungen	1400-1902251	17
25.02.–01.03.2019	Frankfurt am Main	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	1600-1902256	9
März				
04.03.–08.03.2019	Walsrode	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	WA-0119030405	11

Seminarübersicht

Termin	Ort	Thema	Seminar-Nr.	Seite
06.03.–08.03.2019	Köln	SBV plus: Mobbing und Konfliktmanagement Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung	1400-1903061	22
11.03.–13.03.2019	Gladenbach	SBV plus: Auffrischung für erfahrene SBV-Mitglieder Gesetzesänderungen, Rechtsprechung, Umsetzung	1600-1903111	13
11.03.–15.03.2019	Mosbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	1905-1903112	9
18.03.–22.03.2019	Walsrode	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	WA-0119031804	9
24.03.–29.03.2019	Brannenburg	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	BA-0119032402	9
25.03.–29.03.2019	Frankfurt am Main	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	1600-1903252	9
25.03.–29.03.2019	Gladenbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	GL-0119032503	9

April

08.04.–12.04.2019	Berlin (Warschauer Str.)	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	1300-1904085	9
08.04.–12.04.2019	Gladenbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	GL-0119040801	11
10.04.–12.04.2019	Frankfurt am Main	SBV plus: Rechtssicheres Formulieren Formale Anforderungen an Antragsverfahren/mit Besuch von Sozialgerichtsverhandlungen	1600-1904102	17

Mai

06.05.–10.05.2019	Walsrode	SBV plus: Auffrischung für erfahrene SBV-Mitglieder Gesetzesänderungen, Rechtsprechung, Umsetzung	WA-0119050604	13
13.05.–17.05.2019	Paderborn	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	1400-1905132	9
13.05.–17.05.2019	Mainz	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	1600-1905133	9
13.05.–17.05.2019	Undeloh	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	UN-0119051303	10
20.05.–24.05.2019	Fensterbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	1800-1905201	10

Termin	Ort	Thema	Seminar-Nr.	Seite
20.05.–24.05.2019	Walsrode	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	WA-0119052005	11
27.05.–29.05.2019	Frankfurt am Main	SBV plus: Externe Kooperationspartner – Versorgungsamt, Integrationsamt, IFD und Krankenversicherung	1600-1905277	15
27.05.–29.05.2019	Mosbach	SBV plus: Digitalisierung der Arbeit Chancen und Risiken für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung	1800-1905271	23

Juni

03.06.–07.06.2019	Walsrode	SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement	WA-0119060305	12
05.06.–07.06.2019	Frankfurt am Main	SBV plus: Externe Kooperationspartner – Agentur für Arbeit, Rentenversicherung, Gesetzliche Unfallversicherung	1600-1906051	16
17.06.–18.06.2019	Mannheim	SBV plus: Beratungsgespräche	1600-1906173	18
24.06.–26.06.2019	Köln	SBV plus: Auffrischung für erfahrene SBV-Mitglieder Gesetzesänderungen, Rechtsprechung, Umsetzung	1400-1906243	13
24.06.–26.06.2019	Frankfurt am Main	SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement	1600-1906244	12
24.06.–28.06.2019	Berlin (Ostbahnhof)	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	1300-1906243	10
24.06.–28.06.2019	Frankfurt am Main	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	1600-1906243	10
24.06.–28.06.2019	Walsrode	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	WA-0119062404	10

Juli

01.07.–05.07.2019	Undeloh	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	UN-0119070102	11
08.07.–12.07.2019	Brannenburg	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	1800-1907083	11
15.07.–19.07.2019	Berlin (Wannsee)	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	1300-1907152	11
15.07.–19.07.2019	Mosbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	1905-1907151	10
22.07.–26.07.2019	Gladenbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	GL-0119072202	10

Seminarübersicht

Termin	Ort	Thema	Seminar-Nr.	Seite
August				
19.08.–23.08.2019	Undeloh	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	UN-0119081902	10
26.08.–30.08.2019	Mainz	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	1600-1908264	10
26.08.–30.08.2019	Walsrode	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	WA-0119082604	11
September				
02.09.–06.09.2019	Gladenbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	GL-0119090202	10
09.09.–13.09.2019	Walsrode	SBV plus: Arbeitsrecht für Schwerbehindertenvertretungen	WA-0119090905	14
15.09.–20.09.2019	Brannenburg	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	BA-0119091503	11
16.09.–20.09.2019	Undeloh	SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement	UN-0119091601	12
23.09.–25.09.2019	Mainz	SBV plus: Externe Kooperationspartner – Versorgungsamt, Integrationsamt, IFD und Krankenversicherung	1600-1909234	15
23.09.–27.09.2019	Gladenbach	SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement	GL-0119092302	12
Oktober				
07.10.–11.10.2019	Much	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	1400-1910073	10
07.10.–11.10.2019	Gladenbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	GL-0119100701	10
14.10.–18.10.2019	Berlin (Warschauer Str.)	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	1300-1910142	11
14.10.–18.10.2019	Mainz	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	1600-1910144	11
16.10.–18.10.2019	Gerlingen	SBV plus: Rechtssicheres Formulieren Formale Anforderungen an Antragsverfahren/mit Besuch von Sozialgerichtsverhandlungen	1600-1910162	17
21.10.–23.10.2019	Frankfurt am Main	SBV plus: Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsbedingungen	1600-1910215	19
21.10.–23.10.2019	Beilngries-Paulushofen	SBV plus: Mobbing und Konfliktmanagement Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung	1800-1910212	22
21.10.–23.10.2019	Würzburg	SBV plus: Psychische Belastungen am Arbeitsplatz von Menschen mit Behinderung	1800-1910214	21

Seminarübersicht

Termin	Ort	Thema	Seminar-Nr.	Seite
21.10.–25.10.2019	Mosbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	1905-1910212	11
21.10.–25.10.2019	Gladenbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	GL-0119102102	11
21.10.–25.10.2019	Undeloh	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	UN-0119102102	10
23.10.–25.10.2019	Bielefeld-Sennestadt	SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement	1400-1910231	12
28.10.–30.10.2019	Mainz	SBV plus: Externe Kooperationspartner – Agentur für Arbeit, Rentenversicherung, Gesetzliche Unfallversicherung	1600-1910286	16
28.10.–01.11.2019	Gladenbach	SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement	GL-0119102801	12
November				
04.11.–08.11.2019	Undeloh	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	UN-0119110401	11
11.11.–15.11.2019	Berlin (Ostbahnhof)	SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement	1300-1911115	12
11.11.–15.11.2019	Fensterbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	1800-1911112	11
11.11.–15.11.2019	Walsrode	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	WA-0119111104	11
14.11.–15.11.2019	Dortmund	SBV plus: Beratungsgespräche	1400-1911141	18
18.11.–22.11.2019	Gladenbach	SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement	GL-0119111801	12
20.11.–22.11.2019	Frankfurt am Main	SBV plus: Auffrischung für erfahrene SBV-Mitglieder Gesetzesänderungen, Rechtsprechung, Umsetzung	1600-1911201	13
25.11.–29.11.2019	Bielefeld-Sennestadt	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	1400-1911252	11
25.11.–29.11.2019	Gladenbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	GL-0119112501	10
Dezember				
02.12.–04.12.2019	Dortmund	SBV plus: Arbeitsrecht für Schwerbehindertenvertretungen	1400-1912021	14
02.12.–06.12.2019	Walsrode	SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement	WA-0119120205	12
09.12.–11.12.2019	Frankfurt am Main	SBV plus: Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz Kompaktseminar für Mitglieder von Schwerbehindertenvertretungen	1600-1912091	20
16.12.–20.12.2019	Gladenbach	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	GL-0119121601	10

Seminarübersicht

Termin	Ort	Thema	Seminar-Nr.	Seite
Januar 2020				
27.01.–31.01.2020	Walsrode	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1) Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	WA-0120012705	10
Februar 2020				
17.02.–21.02.2020	Walsrode	Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2) Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung	WA-0120021705	11

Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1)

Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten

Für die Aufgaben als Interessenvertretung der schwerbehinderten Menschen im Betrieb vermittelt dieses Seminar die erforderlichen Basiskenntnisse. Es wendet sich sowohl an Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung als auch an Betriebs- und Personalräte.

Nach Klärung der wichtigsten Grundbegriffe geht es vor allem darum, sich mit den Aufgaben, Rechten und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung vertraut zu machen. Dies betrifft zum einen die rechtlichen Grundlagen und zum anderen das praktische Vorgehen im Betrieb, im Kontakt mit den behinderten Kolleginnen und Kollegen, aber auch in der Zusammenarbeit mit wichtigen betrieblichen und außerbetrieblichen Stellen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Die geschichtliche Entwicklung bis zum SGB IX
- Behinderung – Fakten, Zahlen und Begrifflichkeiten
- Aufgaben, Rolle, Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung
- Zusammenarbeit mit inner- und außerbetrieblichen Stellen
- Pflichten des Arbeitgebers
- Anregungen und Tipps für die praktische Arbeit und Umsetzungsmöglichkeiten in die betriebliche Praxis
- Einblick in Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung und -sicherung

Termin/Ort	Sem.-Nr.	Zielgruppe
14.01.–18.01.2019 Walsrode**	WA-0119011405	Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung, Betriebs-/Personalratsmitglieder, Mitglieder der Mitarbeitervertretung
20.01.–25.01.2019 Brannenburg**	BA-0119012001	
21.01.–25.01.2019 Mosbach*	1904-1901211	
28.01.–01.02.2019 Günzburg*	1800-1901281	
04.02.–08.02.2019 Berlin (b+b)*	1300-1902043	
04.02.–08.02.2019 Gladenbach**	GL-0119020402	
11.02.–15.02.2019 Undeloh**	UN-0119021101	
11.02.–15.02.2019 Hürtgenwald-Simonskall*	1400-1902111	
25.02.–01.03.2019 Frankfurt am Main*	1600-1902256	
11.03.–15.03.2019 Mosbach*	1905-1903112	
18.03.–22.03.2019 Walsrode**	WA-0119031804	
24.03.–29.03.2019 Brannenburg**	BA-0119032402	
25.03.–29.03.2019 Gladenbach**	GL-0119032503	
25.03.–29.03.2019 Frankfurt am Main*	1600-1903252	
08.04.–12.04.2019 Berlin (Warschauer Str.)*	1300-1904085	
13.05.–17.05.2019 Mainz*	1600-1905133	
13.05.–17.05.2019 Paderborn*	1400-1905132	

Branche/Bereich
alle

Freistellung
§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 46 Abs. 6 BPersVG,
analog LPersVG und
Regelungen für MAV

Seminargebühr
* 950,00 €
** 955,00 €
Hinzu kommen die
Kosten der Tagungsstätte,
s. Seite 24 ff.

Weitere Termine finden Sie auf der nächsten Seite.

Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1)

Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten

Weitere Termine ...

Termin/Ort	Sem.-Nr.
13.05.–17.05.2019 Undeloh**	UN-0119051303
20.05.–24.05.2019 Fensterbach*	1800-1905201
24.06.–28.06.2019 Frankfurt am Main*	1600-1906243
24.06.–28.06.2019 Walsrode**	WA-0119062404
24.06.–28.06.2019 Berlin (Ostbahnhof)*	1300-1906243
15.07.–19.07.2019 Mosbach*	1905-1907151
22.07.–26.07.2019 Gladenbach**	GL-0119072202
19.08.–23.08.2019 Undeloh**	UN-0119081902
26.08.–30.08.2019 Mainz*	1600-1908264
02.09.–06.09.2019 Gladenbach**	GL-0119090202
07.10.–11.10.2019 Gladenbach**	GL-0119100701
07.10.–11.10.2019 Much*	1400-1910073
21.10.–25.10.2019 Undeloh**	UN-0119102102
25.11.–29.11.2019 Gladenbach**	GL-0119112501
16.12.–20.12.2019 Gladenbach**	GL-0119121601
27.01.–31.01.2020 Walsrode**	WA-0120012705

Zielgruppe

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung, Betriebs-/Personalratsmitglieder, Mitglieder der Mitarbeitervertretung

Branche/Bereich

alle

Freistellung

§ 179 Abs. 4 SGB IX, § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 BPersVG, analog LPersVG und Regelungen für MAV

Seminargebühr

* 950,00 €

** 955,00 €

Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte, s. Seite 24 ff.

Bitte beachten: Der Preis gilt nur für Seminare in 2019. Den Preis für die Seminare in 2020 finden Sie ab dem 1.10.2019 unter www.verdi-bub.de

Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2)

Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung

Die Veränderungen in der Arbeitswelt machen es notwendig, sich eingehend mit dem Thema der Beschäftigungsförderung und -sicherung zu beschäftigen. Das gilt zwar generell, aber natürlich ganz besonders für schwerbehinderte Menschen.

In diesem zweiten Grundlagenseminar können Sie sich mit den Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung vertraut machen und lernen, wie Sie mit den vielfältigen Gestaltungsmitteln offensiv umgehen können, um die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in Betrieb und Dienststelle zu fördern und zu sichern.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Situation schwerbehinderter Menschen in der Arbeitswelt
- Maßnahmen zur Sicherung des Arbeitsplatzes
- Beschäftigungs- und Prüfpflicht des Arbeitgebers
- Behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung, Maßnahmen, Hilfen und Leistungen
- Vom Einzelfallmanagement zur Integrationsvereinbarung

Termin/Ort	Sem.-Nr.	Zielgruppe
14.01.–18.01.2019 Gladenbach**	GL-0119011401	Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung,
18.02.–22.02.2019 Gladenbach**	GL-0119021802	Betriebs-/Personalratsmitglieder
04.03.–08.03.2019 Walsrode**	WA-0119030405	Branche/Bereich alle
08.04.–12.04.2019 Gladenbach**	GL-0119040801	Teilnahmevoraussetzungen Besuch des SBV-Grundseminars
20.05.–24.05.2019 Walsrode**	WA-0119052005	Freistellung § 179 Abs. 4 SGB IX, § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 BPersVG, analog LPersVG
01.07.–05.07.2019 Undeloh**	UN-0119070102	Seminalggebühr * 950,00 € ** 955,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte, s. Seite 24 ff.
08.07.–12.07.2019 Brannenburg*	1800-1907083	Bitte beachten: Der Preis gilt nur für Seminare in 2019. Den Preis für die Seminare in 2020 finden Sie ab dem 1.10.2019 unter www.verdi-bub.de
15.07.–19.07.2019 Berlin (Wannsee)*	1300-1907152	
26.08.–30.08.2019 Walsrode**	WA-0119082604	
15.09.–20.09.2019 Brannenburg**	BA-0119091503	
14.10.–18.10.2019 Berlin (Warschauer Str.)*	1300-1910142	
14.10.–18.10.2019 Mainz*	1600-1910144	
21.10.–25.10.2019 Gladenbach**	GL-0119102102	
21.10.–25.10.2019 Mosbach*	1905-1910212	
04.11.–08.11.2019 Undeloh**	UN-0119110401	
11.11.–15.11.2019 Walsrode**	WA-0119111104	
11.11.–15.11.2019 Fensterbach*	1800-1911112	
25.11.–29.11.2019 Bielefeld-Sennestadt*	1400-1911252	
17.02.–21.02.2020 Walsrode**	WA-0120021705	

SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement

Arbeit ist nicht immer gesund; manche Tätigkeiten können krank machen. Mit den Regelungen zur Gesundheitsprävention und zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement im SGB IX ist ein Ansatz geschaffen worden, Menschen während der Arbeit vor Gesundheitsgefahren zu schützen, chronischen Erkrankungen bis hin zu dauerhaften Behinderungen vorzubeugen und Kündigungen zu vermeiden. Präventive Maßnahmen stehen hierbei im Vordergrund.

Ziel dieses Seminars ist es, Schwerbehindertenvertretungen die Möglichkeiten und Grenzen der gesetzlichen Grundlage aufzuzeigen und Handlungsmöglichkeiten bei der Einführung und Umsetzung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements anzubieten. Die Aufgaben eines Integrationsteams und betriebsnahe Konzepte sind wesentliche Inhalte des Seminars.

Termin/Ort	Sem.-Nr.
03.06.–07.06.2019 Walsrode***	WA-0119060305
24.06.–26.06.2019 Frankfurt am Main*	1600-1906244
16.09.–20.09.2019 Undeloh***	UN-0119091601
23.09.–27.09.2019 Gladenbach***	GL-0119092302
23.10.–25.10.2019 Bielefeld-Sennestadt*	1400-1910231
28.10.–01.11.2019 Gladenbach***	GL-0119102801
11.11.–15.11.2019 Berlin (Ostbahnhof)**	1300-1911115
18.11.–22.11.2019 Gladenbach***	GL-0119111801
02.12.–06.12.2019 Walsrode***	WA-0119120205

Zielgruppe

Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung, Betriebs-/Personalratsmitglieder

Branche/Bereich
alle

Teilnahmevoraussetzungen

Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars

Freistellung

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 46 Abs. 6 BPersVG,
analog LPersVG

Seminargebühr

3-Tages-Seminar:

* 850,00 €

Wochenseminar:

** 950,00 €

*** 995,00 €

Hinzu kommen die
Kosten der Tagungsstätte,
s. Seite 24 ff.

SBV plus: Auffrischung für erfahrene SBV-Mitglieder

Gesetzesänderungen, Rechtsprechung, Umsetzung

Mit diesem Seminar können Sie Ihr Wissen aktualisieren und auffrischen. Das Schwerbehindertenrecht wird auf dem neuesten Stand behandelt (insbesondere bezüglich der Novellen des Bundesteilhabegesetzes und des SGB IX), außerdem werden wichtige neuere Gerichtsentscheidungen dargestellt. Welche Schlussfolgerungen sich daraus für die SBV-Praxis ergeben, wird eingehend besprochen.

Das Seminar hilft Ihnen, die Interessen von Menschen mit Behinderung kompetent zu vertreten. Es gibt Ihnen mehr Sicherheit, z.B. bei der Beratung von Kolleginnen und Kollegen, bei der Beteiligung in Einstellungsverfahren, bei Verhandlungen mit dem Arbeitgeber u.v.a.m.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Auffrischung von Rechtsgrundlagen der SBV: Kernaufgaben, Rechte, Befugnisse, Informations- und Beteiligungsrechte
- Novellierungen im Schwerbehindertenrecht (BTHG/SGB IX etc.) und ausgewählten anderen Rechtsgebieten
- Neuere Rechtsprechung, die für die Schwerbehindertenvertretung von Bedeutung ist
- Einstellung, Versetzung, Übertragung anderer Tätigkeiten, Beförderung, Kündigung, Betriebsänderung
- Gleichstellungsverfahren
- Überblick: Inklusionsvereinbarung, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Barrierefreiheit, Gleichbehandlung (AGG)

Termin/Ort

11.03.–13.03.2019
Gladenbach*

06.05.–10.05.2019
Walsrode**

24.06.–26.06.2019
Köln*

20.11.–22.11.2019
Frankfurt am Main*

Sem.-Nr.

1600-1903111

WA-0119050604

1400-1906243

1600-1911201

Zielgruppe

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung, Betriebs-/Personalratsmitglieder

Branche/Bereich

alle

Teilnahmevoraussetzungen

Gute Grundkenntnisse im Schwerbehindertenrecht

Freistellung

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 46 Abs. 6 BPersVG,
analog LPersVG

Seminargebühr

3-Tages-Seminar:

* 850,00 €

Wochenseminar:

** 995,00 €

Hinzu kommen die

Kosten der Tagungsstätte,

s. Seite 24 ff.

SBV plus: Arbeitsrecht für Schwerbehindertenvertretungen

Für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen gelten neben den sozialrechtlichen Regelungen des SGB IX auch eine Reihe von besonderen arbeitsrechtlichen Vorschriften. In diesem Seminar werden die relevanten arbeitsrechtlichen Fragestellungen dargestellt und anhand von Praxisfällen erörtert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Grundlagen und Rechtsquellen des Arbeitsrechts für Beschäftigte mit Behinderung und ihnen Gleichgestellte
- Besonderheiten bei der Einstellung von Menschen mit Behinderung
- Grundlagen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, Benachteiligungsverbot
- Kündigung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses von Beschäftigten mit Behinderung (KSchG, SGB IX und Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung)
- Überblick über die Präventionsvorschriften aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Besondere Pflichten des Arbeitgebers im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung
- Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
- Bearbeitung von Fällen aus der Praxis

Termin/Ort

09.09.–13.09.2019
Walsrode**

02.12.–04.12.2019
Dortmund*

Sem.-Nr.

WA-0119090905

1400-1912021

Zielgruppe

Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung

Branche/Bereich

alle

Teilnahme-

voraussetzungen

Besuch des SBV-Grundseminars

Freistellung

§ 179 Abs. 4 SGB IX

Seminargebühr

3-Tages-Seminar:

* 850,00 €

Wochenseminar:

** 995,00 €

Hinzu kommen die

Kosten der Tagungsstätte,

s. Seite 24 ff.

SBV plus: Externe Kooperationspartner – Versorgungsamt, Integrationsamt, IFD und Krankenversicherung

Die Schwerbehindertenvertretung ist häufig auf die Zusammenarbeit mit verschiedenen externen Kooperationspartnern angewiesen, wie dem Versorgungsamt, dem Integrationsamt, dem Integrationsfachdienst oder der Krankenversicherung. Sie kann und sollte sich von diesen beraten und unterstützen lassen.

Wie kann eine Hilfestellung bei der Antragstellung ans Versorgungsamt oder an die Krankenversicherung konkret aussehen? Wo erhalte ich welche Beratung, Unterstützung, Hilfsmittel, Lohnkostenzuschüsse usw.?

Diese und ähnliche Fragen werden wir im Seminar beantworten, auch anhand von Fallbeispielen und mit Unterstützung von Fachreferentinnen/-referenten aus den jeweiligen Institutionen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Aufgaben des Versorgungsamts, des Integrationsamts, des Integrationsfachdienstes und der Krankenversicherung
- Wie kann die SBV diese externen Kooperationspartner für ihre Arbeit nutzen?
- Rechtliche Anspruchsgrundlagen für die SBV
- Durch welche Leistungen können uns das Integrationsamt und der IFD bei unseren Aufgaben als SBV unterstützen?

Termin/Ort	Sem.-Nr.
27.05.–29.05.2019 Frankfurt am Main	1600-1905277
23.09.–25.09.2019 Mainz	1600-1909234

Zielgruppe

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung, Betriebs-/Personalratsmitglieder, Mitglieder der Mitarbeitervertretung

Branche/Bereich

alle

Teilnahmevoraussetzungen

Besuch des SBV-Grundseminars

Freistellung

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 46 Abs. 6 BPersVG,
analog LPersVG und
Regelungen für MAV

Seminargebühr

850,00 €
Hinzu kommen die
Kosten der Tagungsstätte,
s. Seite 24 ff.

SBV plus: Externe Kooperationspartner – Agentur für Arbeit, Rentenversicherung, Gesetzliche Unfallversicherung

Die Schwerbehindertenvertretung ist häufig auf die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, der Rentenversicherung und der Gesetzlichen Unfallversicherung angewiesen; sie kann sich von diesen beraten und unterstützen lassen.

Wie kann eine Hilfestellung bei Antragstellungen aussehen, z.B. an den Rentenversicherungsträger? Wo erhalte ich welche Beratung, Unterstützung, Kranken-Übergangsgeld, Lohnkostenzuschüsse u.Ä.? Wie und welche Leistungen kann die Agentur für Arbeit fördern?

Diese und ähnliche Fragen werden wir im Seminar beantworten, auch anhand von Fallbeispielen und mit Unterstützung von Fachreferentinnen/-referenten der jeweiligen Institutionen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Aufgaben der Agentur für Arbeit, der Rentenversicherung und der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bezug auf Menschen mit Behinderung
- Wie kann die SBV diese Stellen für sich nutzen?
- Rechtliche Anspruchsgrundlagen, auf die sich die SBV berufen kann: SGB III, V, VII, IX und XI
- Bei welcher Stelle finde ich welche Hilfe?

Termin/Ort	Sem.-Nr.
05.06.–07.06.2019 Frankfurt am Main	1600-1906051
28.10.–30.10.2019 Mainz	1600-1910286

Zielgruppe

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung, Betriebs-/Personalratsmitglieder, Mitglieder der Mitarbeitervertretung

Branche/Bereich

alle

Teilnahmevoraussetzungen

Besuch des SBV-Grundseminars

Freistellung

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 46 Abs. 6 BPersVG,
analog LPersVG und
Regelungen für MAV

Seminargebühr

850,00 €
Hinzu kommen die
Kosten der Tagungsstätte,
s. Seite 24 ff.

SBV plus: Rechtssicheres Formulieren

Formale Anforderungen an Antragsverfahren/mit Besuch von Sozialgerichtsverhandlungen

Zu den Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung zählt es, Beschäftigte bei verschiedenen Anträgen zu unterstützen und zu beraten (§ 178 Abs. 1 SGB IX), sei es zur Feststellung einer Behinderung, des Behinderungsgrads bzw. zum Nachteilsausgleich oder zur Gleichstellung. Nicht selten aber scheitern berechnigte Anträge bzw. Widersprüche nur deshalb, weil sie formale Fehler aufweisen bzw. unvollständig sind.

In diesem Seminar erhalten Sie notwendige Informationen zu Verwaltungs-, Widerspruchs- und Gerichtsverfahren sowie Hinweise für die Formulierung von Anträgen an das Versorgungsamt. Anhand von Beispielen aus der Praxis zeigen die Referentinnen/Referenten, wie Sie typische Fehler vermeiden und Anträge korrekt auf den Weg bringen können.

Sie nehmen an einem Seminartag an mehreren Sozialgerichtsverfahren teil. Die RichterIn/Der Richter steht uns einführend und anschließend für Erläuterungen persönlich zur Verfügung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Unterstützung von schwerbehinderten Beschäftigten durch die SBV nach § 178 Abs. 1 SGB IX
- Verwaltungs-, Widerspruchs- und Gerichtsverfahren: Verfahrensabläufe bei Anträgen bzw. Widersprüchen
- Erläuterungen und Übungen zu folgenden Verfahren: Feststellung der Behinderung, Behinderungsgrad, Nachteilsausgleich (Versorgungsmedizin-VO), Gleichstellung (Arbeitsagentur)
- Formvorschriften für Anträge bzw. Widersprüche
- Welche Angaben sind unerlässlich, welche (typischen) Fehler sind unbedingt zu vermeiden?
- Gerichtsverhandlungen (mit ausführlichen Erläuterungen)

Termin/Ort	Sem.-Nr.
25.02.–27.02.2019 Paderborn	1400-1902251
10.04.–12.04.2019 Frankfurt am Main	1600-1904102
16.10.–18.10.2019 Gerlingen	1600-1910162

Zielgruppe

Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung, Betriebs-/Personalratsmitglieder, Mitglieder der Mitarbeitervertretung

Branche/Bereich

alle

Teilnahmevoraussetzungen

Besuch des SBV-Grundseminars

Freistellung

§ 179 Abs. 4 SGB IX, § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 BPersVG, analog LPersVG und Regelungen für MAV

Seminargebühr

850,00 €
Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte, s. Seite 24 ff.

SBV plus: Beratungsgespräche

Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung sind in ihrem Arbeitsalltag mit einer Vielzahl von Beratungsanfragen konfrontiert. Ziel einer guten Beratung ist es, die Betroffenen bei ihren Anliegen bestmöglich zu unterstützen.

Der Weg dahin kann vielfältig sein und ist oft mit Stolpersteinen versehen. Eine gute Beratung erfordert deshalb einen professionellen Umgang mit schwierigen Situationen, aber auch eine professionelle Distanz zum Geschehen.

In diesem Seminar können Sie grundlegende Fähigkeiten in systemisch-lösungsorientierter Beratung erwerben, insbesondere durch angeleitete Gesprächsübungen mit individuellem Feedback. Sie erhalten konkrete Empfehlungen zur Optimierung Ihrer Gesprächsführungs- und Beratungstechnik und können Ihr Verhalten reflektieren.

Dadurch erlangen Sie auch in schwierigen Gesprächssituationen mehr Sicherheit.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Rolle und Selbstverständnis der SBV, des Personal- oder Betriebsrats bei der Beratung von Menschen mit Behinderung
- Herausforderungen, Möglichkeiten und Grenzen bei der Beratung
- Die eigene Beratungskompetenz – Standortbestimmung
- Kriterien erfolgreicher Beratung
- Beziehungsaufbau und Beziehungsqualität in der Beratung; Widerstände erkennen und abbauen
- Methodik des Beratungsgesprächs, systemischer Beratungsansatz: Frage- und Interventionstechniken, ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten, Umgang mit eigenen und fremden Emotionen
- Beratungsgespräche mit schwierigen Gesprächspartnern, aktives Konfliktmanagement

Termin/Ort	Sem.-Nr.
17.06.–18.06.2019 Mannheim	1600-1906173
14.11.–15.11.2019 Dortmund	1400-1911141

Zielgruppe

Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung

Branche/Bereich
alle

Teilnahmevoraussetzungen

Besuch des SBV-Grundseminars

Freistellung

§ 179 Abs. 4 SGB IX

Seminargebühr

610,00 €

Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte, s. Seite 24 ff.

Bemerkungen

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.

SBV plus: Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsbedingungen

Alle Beschäftigten eines Betriebs profitieren von einer barrierefreien ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsmitteln und Arbeitsabläufen. Arbeitsbedingte Belastungen, Erkrankungen und Behinderungen können so vermieden werden. Für Menschen mit Behinderungen wird dadurch die Teilhabe am Arbeitsleben erleichtert bzw. überhaupt erst ermöglicht.

Welche Vorschriften zur barrierefreien Gestaltung von Arbeitsplätzen gibt es? Welche Pflichten hat der Arbeitgeber? Wie kann die Schwerbehindertenvertretung die Beschäftigten unterstützen, damit eine barrierefreie Arbeitsgestaltung erfolgt? Welche Beteiligungsrechte haben Betriebs-/Personalräte bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen und der Arbeitsbedingungen? Wie kann die Schwerbehindertenvertretung dies nutzen?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Überblick: Rechtsgrundlagen der Arbeitsplatzgestaltung (u.a. SGB IX, SGB XII, ArbSchG, ArbStättV, AGG, ASiG)
- Bau- und Verordnungen über Arbeitsstätten und technische Regeln für Arbeitsstätten
- Förderung der Inklusion durch barrierefreie Arbeitsplätze („Budget für Arbeit“)
- Prävention und Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz zur Gestaltung von barrierefreien Arbeitsbedingungen
- Unterstützungsleistungen und Kooperationspartner
- Aufgaben, Rechte und Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung
- Überblick: Beteiligungsrechte des Betriebs-/Personalrats bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsbedingungen; Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Termin/Ort
21.10.–23.10.2019
Frankfurt am Main

Sem.-Nr.
1600-1910215

Zielgruppe

Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung, Betriebs-/Personalratsmitglieder

Branche/Bereich
alle

Freistellung

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 46 Abs. 6 BPersVG,
analog LPersVG

Seminargebühr

850,00 €
Hinzu kommen die
Kosten der Tagungsstätte,
s. Seite 24 ff.

SBV plus: Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz Kompaktsseminar für Mitglieder von Schwerbehindertenvertretungen

Die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung ist ein Grundpfeiler des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes und Ausgangspunkt für systematische Abhilfemaßnahmen bei bestehenden Gefährdungen. Dies gilt für Arbeitsplätze von Beschäftigten mit und ohne Behinderung gleichermaßen. Die besonderen Belange der Gruppe der Beschäftigten mit Behinderung sind jedoch explizit zu berücksichtigen.

Dieses Seminar gibt Ihnen als Mitglied der Schwerbehindertenvertretung einen ersten Überblick über Hintergrund, Zielsetzung und Inhalt der Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz. Gemeinsam gehen Sie der Frage nach, an welchen Stellen und in welcher Form die Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung sinnvoll und notwendig ist.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Gesetzliche Grundlage; Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung
- Elemente und Gestaltung der Gefährdungsbeurteilung im Überblick
- Besondere Aspekte körperlicher und psychischer Gefährdungen bei Menschen mit Behinderung (an ausgewählten Beispielen)
- Einbindung der Schwerbehindertenvertretung in die Gefährdungsbeurteilung – Informations- und Mitwirkungsrechte nach ArbSchG und SGB IX
- Abgrenzung der Beteiligungsrechte der verschiedenen Interessenvertretungen im Betrieb/in der Dienststelle
- Schlussfolgerungen für die praktische Arbeit im Betrieb/in der Dienststelle

Termin/Ort	Sem.-Nr.
18.02.–20.02.2019 München*	1800-1902183
09.12.–11.12.2019 Frankfurt am Main**	1600-1912091

Zielgruppe

Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung, Betriebs-/Personalratsmitglieder

Branche/Bereich
alle

Freistellung

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 46 Abs. 6 BPersVG,
analog LPersVG

Seminargebühr

* Ohne Übernachtung.
Die Seminargebühr in Höhe von 890,00 € enthält die Tagungsverpflegung.

** 850,00 €
Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte, s. Seite 24 ff.

SBV plus: Psychische Belastungen am Arbeitsplatz von Menschen mit Behinderung

Arbeitsverdichtung, Personalabbau, Umstrukturierungen, schlechte Arbeitsorganisation sowie schlechte Personalführung und Ähnliches sind Ursachen für stetig steigende psychische und psychosomatische Erkrankungen von Beschäftigten.

Belastungen müssen frühzeitig erkannt und Maßnahmen zum Gesundheitsschutz der Beschäftigten durch den Arbeitgeber ergriffen werden. Die Schwerbehindertenvertretung hat dabei eine besondere Aufgabe, wenn es um den Schutz vor psychischen Belastungen von Menschen mit Behinderungen geht.

Ziel des Seminars ist es u.a., die Ursachen von psychischer Belastung im Betrieb und ihre Folgen wie Stress, psychische Erschöpfung oder psychische Erkrankungen darzustellen. Es wird gezeigt, welche Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten mit Behinderung sinnvoll sein können und wie die Schwerbehindertenvertretung die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung initiieren kann.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Zunahme psychischer Belastungen in der Arbeitswelt – Bedeutung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Definition, Kriterien und Merkmalsbereiche psychischer Belastungen
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen für Arbeitsplätze von Beschäftigten mit Behinderung: Methoden, Instrumente, Qualitätskriterien, Durchführende
- Prozessschritte bei einer Gefährdungsbeurteilung: Organisatorische Voraussetzungen, Gefährdungen erfassen, Ergebnisse beurteilen, Maßnahmen festlegen, umsetzen, dokumentieren und kontrollieren
- Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung
- Zusammenarbeit mit dem Betriebs-/Personalrat, mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit usw.
- Unterstützungsmöglichkeiten für betroffene Kolleginnen/Kollegen

Termin/Ort 21.10.–23.10.2019
Würzburg

Sem.-Nr. 1800-1910214

Zielgruppe

Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung, Betriebs-/Personalratsmitglieder, Mitglieder der Mitarbeitervertretung

Branche/Bereich

alle

Teilnahmevoraussetzungen

Empfehlung: Vorherige Teilnahme an einem Grundlagenseminar zu psychischen Belastungen

Freistellung

§ 179 Abs. 4 SGB IX, § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 BPersVG, analog LPersVG und Regelungen für MAV

Seminargebühr

850,00 €
Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte, s. Seite 24 ff.

SBV plus: Mobbing und Konfliktmanagement

Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung

Werden Konflikte am Arbeitsplatz nicht strukturiert bearbeitet, eskalieren sie häufig oder münden gar in Mobbing. Während sich durch „Wegsehen“ und „Nichteingreifen“ kritische Situationen verschärfen, bietet rechtzeitiges Handeln die Chance, die Entwicklung von Mobbing zu verhindern.

Menschen mit Behinderung sind in Konfliktsituationen besonders auf die Unterstützung ihrer Schwerbehindertenvertretung angewiesen. Zumal die Behinderung selbst Auslöser von Mobbing-Attacken sein kann.

In dem Seminar wird der Unterschied zwischen Konflikt und Mobbing verdeutlicht. Es werden die Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung dargestellt – sowohl in konkreten Fällen als auch im Hinblick auf die Prävention.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Begriffsdefinitionen; Abgrenzung von Konflikt und Mobbing
- Erscheinungsformen und Hintergründe von Konflikten
- Konfliktverlauf und Dynamik – Eskalationsstufen
- Rechtliche Rahmenbedingungen und gesetzliche Schutzpflichten des Arbeitgebers
- Rolle, Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung

Termin/Ort	Sem.-Nr.
06.03.–08.03.2019 Köln	1400-1903061
21.10.–23.10.2019 Beilngries-Paulushofen	1800-1910212

Zielgruppe

Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung, Betriebs-/Personalratsmitglieder

Branche/Bereich

alle

Freistellung

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 46 Abs. 6 BPersVG,
analog LPersVG

Seminargebühr

850,00 €
Hinzu kommen die
Kosten der Tagungsstätte,
s. Seite 24 ff.

Bemerkungen

Eine Teilnahme ist nur
nach vorheriger Kosten-
übernahmeerklärung des
Arbeitgebers/der Dienst-
stelle möglich.

SBV plus: Digitalisierung der Arbeit

Chancen und Risiken für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung

Die Digitalisierung führt zu umfassenden Veränderungen der Arbeitsbedingungen, auch für Menschen mit Behinderungen. Einerseits können neue, unterstützende Technologien die Inklusion vieler Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt erleichtern. Gleichzeitig entstehen neue Beschäftigungsbarrieren, weil die Arbeitsprozesse im Zuge der Digitalisierung komplexer werden und die Leistungsanforderungen steigen.

In diesem Seminar werden die Entwicklungen rund um die Digitalisierung der Arbeitswelt mit Blick auf die Folgen für Menschen mit Behinderung betrachtet. Dabei werden u.a. aktuelle Entwicklungen und Prognosen vorgestellt. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Frage, wie die Interessenvertretung positive Entwicklungen in Betrieb und Dienststelle voranbringen und mögliche Risiken begrenzen kann.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Begriffsklärung: Digitalisierung der Arbeitswelt, Arbeiten 4.0
- Überblick: Arbeits- und betriebspolitische Handlungsfelder (Arbeitsplatzsicherung, Telearbeit, Qualifizierung, Arbeits- und Gesundheitsschutz usw.)
- Inklusion durch Nutzung der Digitalisierung (Möglichkeiten und Beispiele aus der Praxis)
- Chancen: Neue Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen
- Risiken: Wegfall von Arbeitsplätzen durch neue Technologien und Automatisierung
- Betriebliche Gestaltungsmöglichkeiten für eine behindertengerechte digitale Arbeitsplatzgestaltung
- Mitbestimmung und Mitgestaltung der gesetzlichen Interessenvertretung (u.a. rechtliche Grundlagen, Regelungsbeispiele, Beteiligung der betroffenen Beschäftigten)
- Mögliche Ziele und Strategien der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin/Ort

27.05.–29.05.2019
Mosbach

Sem.-Nr.

1800-1905271

Zielgruppe

Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung, Betriebs-/Personalratsmitglieder, Mitglieder der Mitarbeitervertretung

Branche/Bereich

alle

Freistellung

§ 179 Abs. 4 SGB IX,
§ 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 46 Abs. 6 BPersVG,
analog LPersVG und
Regelungen für MAV

Seminargebühr

850,00 €
Hinzu kommen die
Kosten der Tagungsstätte,
s. Seite 24 ff.



Unsere Tagungsstätten ...

... sind gut ausgestattete ver.di-Bildungszentren oder Tagungshotels. Sie sind ganz auf den Seminarbetrieb eingestellt und bieten Ihnen optimale Arbeits- und Lernbedingungen. Darüber hinaus haben Sie dort viele Möglichkeiten, Ihre Freizeit zu gestalten und den Tag ausklingen zu lassen.

Seminare mit Übernachtung

Mehrtägige Seminare mit Übernachtung bieten einen hervorragenden Rahmen, um neues Wissen aufzunehmen. Da Sie während Ihres gesamten Aufenthalts rundum versorgt werden, können Sie sich ganz auf das Seminar konzentrieren. In der Freizeit lassen Sie die Erlebnisse des Tages Revue passieren, tauschen Erfahrungen und Meinungen aus – oder entspannen sich einfach.

Tagesseminare

Bei den Tagungsstätten, in denen keine Übernachtung vorgesehen ist, sind bei eintägigen Seminaren die Kosten für die Tagesverpflegung bereits in der Seminargebühr enthalten.

Kinderbetreuung

Sollten Sie eine Kinderbetreuung benötigen, so nehmen Sie bitte rechtzeitig vorher Kontakt mit uns auf.

B Beilngries-Paulushofen

Landgasthof Euringer
Dorfstr. 23
92339 Beilngries-Paulushofen
Fon 08461 651-0
www.landgasthof-euringer.de

Preise (inkl. MwSt.):
3-Tages-Seminar: 280,00 €
Wochenseminar: 520,00 €

Berlin (b+b)

ver.di Bildung + Beratung
Köpenicker Str. 31
10179 Berlin
Fon 030 263 9989-0
www.bb.verdi-bub.de

Preise (inkl. MwSt.):
3-Tages-Seminar: 90,00 €
Wochenseminar: 150,00 €
(nur Verpflegung, ohne Übernachtung)

Berlin (Ostbahnhof)

IntercityHotel Berlin
Am Ostbahnhof 5
10243 Berlin
Fon 030 29368-0
www.intercityhotel.com

Preise (inkl. MwSt.):
Mit Übernachtung:
3-Tages-Seminar: 380,00 €
Wochenseminar: 711,00 €

Nur Verpflegung, ohne Übernachtung:
147,00 €
245,00 €

Berlin (Wannsee)

ver.di-Bildungs- und Begegnungszentrum „Clara Sahlberg“
 Koblanckstr. 10
 14109 Berlin
 Fon 030 806 713-0
 www.bbz.verdi.de

Preise (inkl. MwSt.):	
2-Tages-Seminar:	157,03 €
3-Tages-Seminar:	285,62 €
4-Tages-Seminar:	414,21 €
Wochenseminar (Mo–Fr):	542,80 €
Wochenseminar (So–Fr):	642,95 €
Vorabendanreise mit Abendessen u. Frühstück:	100,15 €

Berlin (Warschauer Str.)

Upstalsboom Hotel Friedrichshain
 Gubener Str. 42
 10243 Berlin
 Fon 030 293 750
 www.hotelfriedrichshain-berlin.de

Preise (inkl. MwSt.):	
Mit Übernachtung:	Nur Verpflegung, ohne Übernachtung:
Wochenseminar: 685,00 €	275,00 €

Bielefeld-Sennestadt

ver.di IMK im Bunten Haus
 Senner Hellweg 461
 33689 Bielefeld
 Fon 05205 9100-0
 www.verdi-das-bunte-haus.de

Preise (inkl. MwSt.):	
2-Tages-Seminar:	157,62 €
3-Tages-Seminar:	282,51 €
4-Tages-Seminar:	407,40 €
Wochenseminar (Mo–Fr):	532,29 €

Brannenburg

ver.di-Bildungszentrum Haus Brannenburg
 Schrofenstr. 32
 83098 Brannenburg
 Fon 08034 905-0
 www.haus-brannenburg.de

Preise (inkl. MwSt.):	
2-Tages-Seminar:	168,27 €
3-Tages-Seminar:	297,86 €
4-Tages-Seminar:	427,45 €
Wochenseminar (Mo–Fr):	557,04 €
Wochenseminar (So–Fr):	647,95 €
Vorabendanreise mit Abendessen u. Frühstück:	90,92 €

D

Dortmund (Mercure Centrum)

Mercure Hotel Dortmund Centrum
 Olpe 2
 44135 Dortmund
 Fon 0231 54320-0
 www.mercure-hotel-dortmund.de

Preise (inkl. MwSt.):	
2-Tages-Seminar:	202,50 €
3-Tages-Seminar:	346,50 €
Wochenseminar:	634,50 €

F

Fensterbach

Hotel Wolfringmühle
 Wolfringmühle 3
 92269 Fensterbach
 Fon 09438 9402-0
 www.hotel-wolfringmuehle.de

Preise (inkl. MwSt.):	
3-Tages-Seminar:	320,00 €
Wochenseminar:	546,00 €

Frankfurt am Main (Spenerhaus)

Das Spenerhaus • Hotel und Tagungszentrum
am Dominikanerkloster

Dominikanergasse 5	Preise (inkl. MwSt.):	
60311 Frankfurt am Main	2-Tages-Seminar:	229,00 €
Fon 069 2165 1410	3-Tages-Seminar:	399,00 €
www.spenerhaus.de	Wochenseminar:	634,00 €

Günzburg

Hotel Zettler
Ichenhauser Str. 26A
89312 Günzburg
Fon 08221 3648-0
www.hotel-zettler.de

Preis (inkl. MwSt.):	
Wochenseminar:	695,00 €

Gerlingen bei Stuttgart

Bonjour Tagungshotel
Weilimdorfer Str. 70
70839 Gerlingen bei Stuttgart
Fon 07156 4318-0
www.bonjour-hotel.com

Preis (inkl. MwSt.):	
3-Tages-Seminar:	409,00 €

Hürtgenwald-Simonskall

Landhotel Kallbach
Simonskall 26–28
52393 Hürtgenwald-Simonskall
Fon 02429 94440
www.kallbach.de

Preis (inkl. MwSt.):	
Wochenseminar:	615,00 €

Gladenbach

ver.di-Bildungszentrum Gladenbach
Schloßallee 33
35075 Gladenbach
Fon 06462 9180-0
www.verdi-gladenbach.de

Preise (inkl. MwSt.):	
2-Tages-Seminar:	168,18 €
3-Tages-Seminar:	303,95 €
4-Tages-Seminar:	439,72 €
Wochenseminar (Mo–Fr):	575,49 €
Wochenseminar (So–Fr):	678,86 €
Vorabendanreise mit Abendessen u. Frühstück:	103,37 €

Köln (Römerturm)

Stadthotel Am Römerturm
Sankt-Apern-Straße 32
50667 Köln
Fon 0221 2093 0
www.stadthotel-roemerturm.de

Preis (inkl. MwSt.):	
3-Tages-Seminar:	443,00 €

M

Mainz

INNdependence-Hotel
Gleiwitzer Str. 4
55131 Mainz
Fon 06131 250 538-0
www.inndependence.de

Preise (inkl. MwSt.):

3-Tages-Seminar:

Wochenseminar:

381,00 €

753,00 €

München (DGB-Haus)

DGB-Haus München
Schwanthalerstr. 64
80336 München
Fon 089 535 617
www.dgb.de

Mannheim

Best Western Plus Delta Park Hotel
Keplerstr. 24
68165 Mannheim
Fon 0621 4451-0
www.delta-park.de

Preise (inkl. MwSt.):

2-Tages-Seminar:

3-Tages-Seminar:

243,00 €

418,00 €

P

Paderborn

Welcome Hotel Paderborn
Fürstenweg 13
33102 Paderborn
Fon 05251 2880 0
www.welcome-hotels.com

Preise (inkl. MwSt.):

3-Tages-Seminar:

Wochenseminar:

426,00 €

796,00 €

Mosbach

ver.di-Bildungszentrum „Michael-Rott-Schule“
Am Wasserturm 1–3
74821 Mosbach
Fon 06261 942-0
www.bst-mosbach.verdi.de

Preise (inkl. MwSt.):

2-Tages-Seminar:

3-Tages-Seminar:

4-Tages-Seminar:

Wochenseminar (Mo–Fr):

Wochenseminar (So–Fr):

Vorabandanreise mit

Abendessen u. Frühstück:

165,00 €

295,00 €

425,00 €

555,00 €

650,00 €

95,00 €

U

Undeloh

Adolph-Kummernuss-Haus, ver.di-Bildungszentrum Undeloh
Zur Dorfeiche 14
21274 Undeloh
Fon 04189 8080
www.verdi-undeloh.de

Preise (inkl. MwSt.):

2-Tages-Seminar:

3-Tages-Seminar:

4-Tages-Seminar:

Wochenseminar (Mo–Fr):

Wochenseminar (So–Fr):

Vorabandanreise mit

Abendessen u. Frühstück:

166,54 €

295,00 €

423,46 €

551,92 €

642,30 €

90,38 €

Much

Hotel Fit
Berghausen 30
53804 Much
Fon 02245 6001 0
www.hotel-fit.de

Preise (inkl. MwSt.):

2-Tages-Seminar:

3-Tages-Seminar:

Wochenseminar:

196,00 €

326,00 €

586,00 €

W

Walsrode

ver.di-Bildungszentrum Walsrode

Sunderstr. 77

29664 Walsrode

Fon 05161 9790

www.verdi-walsrode.de

Preise (inkl. MwSt.):

2-Tages-Seminar: 159,50 €

3-Tages-Seminar: 290,51 €

4-Tages-Seminar: 421,51 €

Wochenseminar (Mo–Fr): 552,52 €

Wochenseminar (So–Fr): 655,02 €

Vorabendanreise mit
Abendessen u. Frühstück: 102,50 €

Würzburg

GHOTEL hotel & living Würzburg

Schweinfurter Str. 1–3

97080 Würzburg

Fon 0931 35962-0

www.ghotel.de

Preise (inkl. MwSt.):

3-Tages-Seminar: 394,50 €

Wochenseminar: 721,50 €

Anmeldung zum Seminar

Fax 0211 9046-818

E-Mail info@verdi-bub.de

ver.di Bildung + Beratung
Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf

oder online unter
[www.verdi-bub.de/](http://www.verdi-bub.de/expressanmeldung)
expressanmeldung

Thema _____

Seminar-Nr. _____

von _____ bis _____

Seminarort _____

Hinweise für die Tagungstätte _____

Zum Zeitpunkt der Teilnahme **minderjährig** Funktion in BR PR JAV MAV SBV WW andere _____Ich möchte weiterhin über Veranstaltungen und Seminare informiert werden per E-Mail per PostDie **Teilnahme** am o. g. Seminar wurde durch das Gremium am _____ ordnungsgemäß beschlossen.Die **Kostenübernahme/Vollmacht** für die Seminargebühr/Kosten der Tagungstätte durch den Arbeitgeber/die Dienststelle liegt vor und wurde als Kopie beigefügt .

Mit der Unterschrift wird die Kenntnisnahme der umseitig (ggf. auf einer 2. Seite) abgedruckten Datenschutzerklärung bestätigt. Ebenso werden mit der Anmeldung die umseitig (ggf. auf einer 2. Seite) abgedruckten Teilnahmebedingungen von ver.di b+b anerkannt.

_____ Datum/Unterschrift (Anmeldung)

Mit der Unterschrift wird die Kenntnisnahme der nebenstehenden Widerrufsbelehrung bestätigt:

_____ Datum/Unterschrift (Widerrufsbelehrung)

Privatadresse der/des Teilnehmenden

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon privat _____

Telefon dienstlich _____

E-Mail privat _____

E-Mail dienstlich _____

Adresse des Gremiums: Firma _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Branche _____

ggf. abweichende Rechnungsadresse: Firma _____

Abteilung/Ansprechperson _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Kostenstelle/Bestellkennzeichen _____

E-Mail für elektronischen Rechnungsversand _____

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht ausüben zu können, müssen Sie uns, **ver.di Bildung + Beratung Gem. GmbH**, Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf, Fax: 0211 9046-818, E-Mail: info@verdi-bub.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen sind verbindlich. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Einladung mit den erforderlichen Veranstaltungunterlagen und der Rechnung. Sie ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt zu zahlen. Sollte die Veranstaltung aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, ausfallen, überweisen wir die bereits gezahlte Veranstaltungsgebühr **in voller Höhe** zurück. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters beruhen.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen übernehmen wir für alle Teilnehmenden die Buchung der Tagungsstätte. Eine Teilnahme ist bei mehrtägigen Veranstaltungen nur bei **gleichzeitiger** Buchung der Tagungsstätte möglich und beinhaltet die jeweilige Anzahl der Übernachtungen und den Bezug aller gastronomischen Leistungen für die gesamte Veranstaltungsdauer. Ein Vertragsverhältnis kommt jedoch ausschließlich zwischen der/dem Teilnehmenden und der Tagungsstätte zustande. Eine Stornierung dieser Buchung ist von Ihnen selbst in der Tagungsstätte vorzunehmen.

Anmeldestornierung – Veranstaltungsabsagen:

Können Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen, so muss die Absage **schriftlich** bei uns eingehen. Außerhalb der gesetzlichen Widerrufsfristen gilt Folgendes: Bei einem Rücktritt, der uns spätestens am **28. Tag** vor dem Veranstaltungsbeginn erreicht, erstatten wir die volle Veranstaltungsgebühr. Danach wird bis zum **7. Tag** vor dem Veranstaltungsbeginn eine Bearbeitungsgebühr von **100 Euro**, anschließend die **volle Veranstaltungsgebühr** erhoben. Die Tagungsstätte wird ggf. Stornierungskosten gesondert in Rechnung stellen. Die Stornierungskosten entfallen, wenn ein/-e Ersatzteilnehmende/-r benannt wird und an der Veranstaltung teilnimmt.

Wir nehmen gemäß § 36 Abs. 1 VSBG nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Muster-Widerrufsformular

Widerrufserklärung

Bitte füllen Sie das Formular nur aus, wenn Sie Ihre Teilnahme widerrufen möchten und senden Sie es an:
ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH, Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf,
Fax: 0211 9046-818, E-Mail: info@verdi-bub.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (Veranstaltung):

Veranstaltungs-Nr. _____

Veranstaltungs-Thema _____

Name der/des Teilnehmenden _____

Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift

Datenschutzerklärung

Information über die Erhebung personenbezogener Daten: Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei der Anmeldung zu einer unserer Veranstaltungen. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z.B. Name, Adresse, Kontaktdaten.

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Diese Datenschutzhinweise gilt für die Datenverarbeitung durch:

- ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Geschäftsführung: Hans-Christian Trostmann und Ralf Wilde
Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf, E-Mail: info@verdi-bub.de
Telefon: 0211 9046-0, Fax: 0211 9046-818

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist unter folgender Anschrift erreichbar:

- An den Datenschutzbeauftragten, ver.di Bildung + Beratung
Gemeinnützige GmbH, Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf
E-Mail: datenschutz@verdi-bub.de, Telefon: 0211 9046-0

Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck der Verwendung:

Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns über das Anmeldeformular werden die von Ihnen mitgeteilten Daten von uns gespeichert, um z.B. Ihre Fragen im Vorfeld der Veranstaltung zu beantworten, Sie über die Veranstaltung und deren Ablauf zu informieren, ggf. eine Tagungsstätte für Sie zu buchen und die Veranstaltung später abzurechnen. Die Datenverarbeitung zum Zwecke der Kontaktaufnahme mit uns erfolgt zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Durchführung eines Vertrags. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.

Weitergabe von Daten:

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- für uns eine gesetzliche Verpflichtung besteht, so wie dies gesetzlich zulässig ist
- dies für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, z.B. für Ihre Buchung in einem Tagungshaus
- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben
- die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

Geolokalisierung:

Die von uns eingesetzte Tracking-Maßnahme der Verarbeitung dient der Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen. Wir setzen die Tracking-Maßnahme

ein, um die Teilnahmen an unseren Seminaren statistisch zu erfassen und zum Zwecke der Optimierung unseres Angebotes, damit Sie ortsnahe Seminarangebote von uns erhalten.

Ihre Rechte:

Sie haben folgende Rechte, um Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber zu schützen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Widerspruchsrecht für die Datenverarbeitung:

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen. Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Wir werden dann eine individuelle Interessenabwägung vornehmen und ggf. unsere Verarbeitung fortführen, einschränken oder unterlassen. Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung oder Datenanalyse jederzeit widersprechen. Hierzu genügt eine E-Mail an info@verdi-bub.de.

Aktualität:

Diese Datenschutzerklärung berücksichtigt die Neuerungen, die sich durch die DSGVO und das neue BDSG (n.F.) ergeben haben und hat den Stand Mai 2018.

ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH

Mörsenbroicher Weg 200 40470 Düsseldorf Fon 0211 9046-0 Fax 0211 9046-818 info@verdi-bub.de verdi-bub.de



ver.di b+b

Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität